

Grimma-Dürrweitzschen, den 22.06.2020

Bericht des Aufsichtsrates der Obstland Dürrweitzschen AG für das Geschäftsjahr 2019

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

das Berichtsjahr 2019 war eine der größten Herausforderungen der letzten Jahre.

Die bereits 2018 verzeichneten Witterungsunbilden setzten sich in extremen Maße 2019 fort, so dass neben großen Hagelschäden die langanhaltende Dürre in den Sommermonaten unseren Obstbau negativ beeinflussten. Dadurch entstand ein Schaden von ca. 3 Mio. €, welcher nicht mehr auszugleichen war und zu einem Jahresfehlbetrag von ca. 2,5 Mio. € führte.

Die bereits in den Vorjahren begonnenen zukunftsorientierten Ausrichtungen auf das Marktumfeld wurden auch 2019 konsequent fortgesetzt, erwähnt seien hier exemplarisch die Neuausrichtung im Obstbau und in der Direktvermarktung ab 2020.

1. Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat hat auch 2019 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Kontrollen und Beratungsaufgaben sorgfältig wahrgenommen einschließlich der Behandlung zahlreicher Sachthemen, welche im Rahmen der Sitzungen des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse beraten und entschieden wurden.

Wesentliche Grundlage für die Erfüllung der gesetzlichen Überwachungsaufgaben waren die schriftlichen Vorlagen und mündlichen Berichte des Vorstandes. Der Vorstand berichtete regelmäßig und zeitnah über die Unternehmensstrategie, die Planung, die Geschäftsentwicklung nach Segmenten, die Compliance-Risikolage und etwaige Abweichungen der Geschäftsentwicklung von der Planung, sowie über wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft.

Die Geschäftsordnung vom Vorstand beinhaltet einen Katalog von Geschäften und Maßnahmen, zu deren Umsetzung der Vorstand der Zustimmung des Aufsichtsrates bedarf. Die Geschäfte und Maßnahmen, die uns der Vorstand gemäß dieser Ordnung 2019 zur Zustimmung vorgelegt hat, haben wir mit dem Vorstand diskutiert, eingehend geprüft und genehmigt.

Durch die hohe Frequenz der Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen stehen wir im engen Austausch mit dem Vorstand. Wie bereits in den Vorjahren führte der Vorsitzende des Aufsichtsrates alle 14 Tage Gespräche mit dem Vorstand über die Geschäftsentwicklung, Planung, Strategie, Risikolage sowie über aktuelle Themen und Ereignisse im Unternehmen.

Die Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung durch den Vorstand waren nicht zu beanstanden.

2. Sitzungen des Aufsichtsrates

Im Berichtsjahr führte der Aufsichtsrat 10 Sitzungen sowie 2 Arbeitsbesuche in Tochtergesellschaften der Obstland Dürrweitzschen AG durch.

Die Teilnahmepräsenz der Aufsichtsratsmitglieder bei den Sitzungen des Aufsichtsrates betrug 99 %. Bestandteil aller Aufsichtsratssitzungen war die Berichterstattung des Vorstandes zur Geschäftslage mit detaillierten Informationen zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung, zur strategischen Entwicklung der AG einschließlich Chancen und Risiken, zum Stand der laufenden und geplanten Investitionsvorhaben und zu wesentlichen Geschäftsmaßnahmen.

In der 187. Aufsichtsratssitzung am 11.02.2019 erfolgte die Bestätigung der Jahresplanung 2019 einschließlich des Liquiditäts- und Investitionsplanes. Zudem wurden die Änderungen der Zuschuss- und der PKW-Ordnung der Obstland Dürrweitzschen AG zur Kenntnis genommen.

In der 188. Aufsichtsratssitzung am 29.03.2019 wurden im Rahmen der alljährlich stattfindenden komplexen Berichterstattungen des Vorstandes, der Geschäftsführer aller Tochterunternehmen und ausgewählter leitender Mitarbeiter das Geschäftsjahr 2018 ausgewertet und über die aktuellen Geschäftsentwicklungen in den Gesellschaften informiert.

Die 189. Aufsichtsratssitzung, gleichfalls am 29.03.2019, wurde als eine interne Aufsichtsratssitzung durchgeführt und offene Festlegungen 2018/2019 besprochen sowie Festlegungen zu Ausschusssitzungen getroffen.

In der 190. Aufsichtsratssitzung am 13.05.2019 berichtete der Vorstand zu den wirtschaftlichen Ergebnissen per 31.03.2019 einschließlich der Liquiditätsentwicklung. Ebenso wurden das Konzept zur Entwicklung der Wohnimmobilien und das Personalkonzept bestätigt.

Alle Aufsichtsratsmitglieder bekamen den Jahresabschluss 2018 der Obstland Dürrweitzschen AG und den Konzernjahresabschluss 2018 einschließlich Konzernlagebericht ausgehändigt.

In diesem Zusammenhang berichtete der Prüfungsausschuss über die Vorstellung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer, Diplom-Kaufmann Ansgar Reichert, am 09.05.2019 und empfahl die Feststellung des Jahresabschlusses in der Aufsichtsratssitzung am 17.06.2019.

In der 191. Aufsichtsratssitzung am 17.06.2019 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten und durch den von der 27. Hauptversammlung am 26.08.2018 bestellten Wirtschaftsprüfer, Diplom-Kaufmann Ansgar Reichert, geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft, den Konzernjahresabschluss und den Konzernlagebericht selbst geprüft, gebilligt und festgestellt sowie den Vorschlag an die Hauptversammlung über die Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2018 beschlossen.

Gleichzeitig wurde die Berichterstattung des Vorstandes zur wirtschaftlichen Lage der AG einschließlich des Ergebnisses des Kernobstverkaufs 2019 und des Standes der Weichobsternte zur Kenntnis genommen.

Die vom Vorstand vorgestellte Obstbaustrategie wurde ebenso wie der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018 bestätigt.

In der 192. Aufsichtsratssitzung am 23.09.2019 wurde die Aufsichtsratsstätigkeit des letzten Jahres analysiert und entsprechende Veränderungen und Effizienzverbesserungen beschlossen. Ebenso erfolgte eine Schulung über die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung in der Obstland Dürreweitzschen AG.

In der 193. Aufsichtsratssitzung am 28.10.2019 wurde die Geschäftsentwicklung per 30.09.2019 einschließlich der Liquiditäts- und Investitionsentwicklung durch den Vorstand vorgestellt.

Ebenso erfolgte die Vorstellung der Direktvermarktungskonzeption der Obstland Dürreweitzschen AG mit dem Umsetzungsziel ab 01.01.2020. Diese wurde einschließlich der strukturellen Veränderungen bestätigt.

Weiterhin wurde die Konzeption Bio-Obst 2020 sowie die Unwetterschäden des 1. Halbjahres 2019 erörtert.

In der 194. Aufsichtsratssitzung am 02.12.2019 wurde nochmals die Konzeption Bio-Obst 2020 beraten. Das vom Vorstand vorgestellte Umstrukturierungskonzept Obstbau mit Wirkung ab 01.04.2020 wurde bestätigt.

In der 195. Aufsichtsratssitzung am 18.12.2019 wurde zur Hochrechnung per 31.12.2019 beraten sowie der Bericht zum Arbeitsstand der Marketing- und Kommunikationsstrategie zur Kenntnis genommen. Der Jahresarbeitsplan 2020 der Ausschüsse des Aufsichtsrates wurde bestätigt.

In einer weiteren internen Sitzung des Aufsichtsrates am 18.12.2019 beschloss der Aufsichtsrat Herrn Mathias Möbius entsprechend § 7 Abs. (3) der Satzung ab 01.01.2020 zum Vorstandsvorsitzenden zu bestellen.

Die interne Aufarbeitung der Umstände, welche zur Abberufung des ehemaligen Vorstandes der Obstland Dürreweitzschen AG, Herrn Michael Erlecke, aus wichtigem Grund führten, wurden im Geschäftsjahr 2019 noch nicht abgeschlossen. Der Aufsichtsrat hat in seiner 173. Aufsichtsratssitzung am 27.06.2017 die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH mit der Prüfung von Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung und aktienrechtlich kritischen Geschäftsvorfällen des vormaligen Vorstandes beauftragt. Der Aufsichtsrat befand sich in dieser Angelegenheit im Berichtsjahr in stetigem Kontakt mit der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH. Zum Prüfergebnis wird der Aufsichtsrat nach Abschluss der Prüfung berichten.

Der Aufsichtsrat führte am 05.06.2019 in der Klosterobst GmbH Sorzig und am 02.09.2019 in der Sachsenobst Vermarktungsgesellschaft mbH Dürreweitzschen Arbeitsbesuche durch.

Vom Aufsichtsrat wurden 2019 in den 10 Aufsichtsratssitzungen insgesamt 40 Beschlüsse gefasst und 25 Festlegungen getroffen, welche kontrolliert und umgesetzt wurden.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nahmen 2019 an Weiterbildungsmaßnahmen teil.

3. Organisation der Aufsichtsratsarbeit

Entsprechend der Festlegungen des Aufsichtsrates vom 13.09.2017 und 12.12.2018 wurden gemäß § 15 Abs. (2) der Satzung nachfolgende Ausschüsse gebildet:

- Präsidialausschuss
Vorsitzender: Heiner Hellfritsch
Mitglieder: Bernd Hättasch, Mathias Andrä

- Prüfungsausschuss
Vorsitzender: Mario Richter
Mitglieder: Heiner Hellfritsch, Marlies Böhland, Romy Oder

- Konformitätsausschuss
Vorsitzende: Gudrun Rennert
Mitglieder: Marlies Böhland, Marcel Renner

- Sozialausschuss
Vorsitzender: Bernd Hättasch
Mitglieder: Marcel Renner, Romy Oder, Christine Lorenz

- Complianceausschuss
Vorsitzender: Heiner Hellfritsch
Mitglieder: Mathias Andrä, Christine Lorenz, Marcel Renner

Aufgaben der Ausschüsse:

a) Präsidialausschuss

- Vorstandsangelegenheiten (Vorbereitung)
- Kontrolle der Einhaltung der Geschäftsordnung des Vorstandes
- Kontrolle des Aktienbuches
- Sitzungsvorbereitungen und Koordination der Aufsichtsratsarbeit
- Vorbereitung der Hauptversammlung
- Umsetzung der DSGVO im Unternehmen

b) Prüfungsausschuss

- Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses nebst Konzernlagebericht in Zusammenarbeit mit dem Jahres- und Konzernabschlussprüfer
- Bericht an den Aufsichtsrat über die Prüfungsergebnisse und den Vorschlag über die Gewinnverwendung als Grundlage für die Beratung und Beschlussfassung des Aufsichtsrates gemäß §171 Abs. (1) AktG
- Prüfung der Quartalsberichte, Hochrechnungen sowie der Jahres- und Perspektivpläne
- Kontrolle des Liquiditätsmanagements der AG

c) Konformitätsausschuss

- Kontrolle aller Unternehmenszertifizierungen in den einzelnen Unternehmen und Bereichen
- Kontrolle EMAS

d) Sozialausschuss

- Kontrolle der betrieblichen Festlegungen entsprechend der Unternehmensordnungen in sozialen Bereichen
- Kontrolle der Mindestlohneinhaltung
- Kontrolle des Einsatzes der Saisonarbeitskräfte
- Datensicherheit im Personalbereich entsprechend der DSGVO

e) Complianceausschuss

- Kontrolle der Complianceberichte I. – IV. Quartal
- Kontrolle der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates
- Durchführung von Untersuchungen bei Complianceverstößen

Alle Ausschüsse arbeiten nach einem Arbeitsplan. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 40 Ausschusssitzungen durchgeführt. Über die Ausschusssitzungen berichteten die Ausschussvorsitzenden jeweils in den nachfolgenden Sitzungen des Aufsichtsrates.

4. Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2019

Der vom Vorstand nach den Vorschriften und Regeln des Handelsgesetzbuches aufgestellte Jahresabschluss der Obstland Dürreweitzschen AG zum 31.12.2019 sowie der Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2019 sind durch den von der 27. ordentlichen Hauptversammlung am 26.08.2018 als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer gewählten Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Diplom-Kaufmann Ansgar Reichert, geprüft und am 04. und 08.05.2020 abschließend mit dem Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Abschlussunterlagen und die Prüfberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern in der 197. Aufsichtsratssitzung am 18.05.2020 übergeben und in der 198. Aufsichtsratssitzung am 22.06.2020 ausführlich behandelt. Dazu nahm der Abschlussprüfer an der Aufsichtsratssitzung am 22.06.2020 teil und berichtete über die Ergebnisse der Prüfung. Zudem stand er den Aufsichtsratsmitgliedern für ergänzende Fragen und Ausführungen zur Verfügung.

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.05.2020 dem Aufsichtsrat empfohlen, den vorgelegten Prüfberichten zuzustimmen.

Nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lage- und Prüfberichte des Abschlussprüfers hat sich der Aufsichtsrat dessen Urteil zu Eigen gemacht und den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss 2019 gebilligt und gemäß § 172 AktG festgestellt.

5. Danksagung

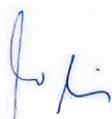
Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Vorständen Jan Kalbitz und Mathias Möbius, den Mitgliedern des Aufsichtsrates sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Obstland für ihren hohen Einsatz und die Zusammenarbeit im Berichtsjahr.

Zwar haben wir in diesem Geschäftsjahr auf Grund der dargestellten extremen Witterungsunbilden kein positives Jahresergebnis erreichen können, sind aber optimistisch, dass wir mit den eingeleiteten Strukturveränderungen und den damit einhergehenden Qualitäts- und Effizienzverbesserungen bereits 2020 wieder ein positives Jahresergebnis erzielen werden.

Unser Dank gilt insbesondere den Aktionären und Landverpächtern, die der Obstland Dürreweitzschen AG im Berichtsjahr wieder ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Halten Sie uns weiterhin die Treue, wir geben unser Bestes.

Dürreweitzschen, 22.06.2020



Heiner Hellfritzsch
Aufsichtsratsvorsitzender